

Neujahrsgrüßworte des Bürgermeisters

Auf die Stärken berufen und mit Zuversicht und Optimismus in die Zukunft blicken



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wieder liegt ein altes, ereignisreiches und von Veränderungen geprägtes Jahr hinter uns und ein neues Jahr mit vielen, teilweise noch völlig unbekanntem Herausforderungen hat seine Tore geöffnet. Das alles ist nichts Besonderes und wiederholt sich immer wieder. Noch nie konnten wir in die Zukunft sehen und positive wie negative Entwicklungen vorher-

bestimmen. Was sich aber offensichtlich verändert zu haben scheint, ist die Einstellung vieler Mitmenschen zu dieser Zukunft. Wir erleben derzeit ein hohes Maß an persönlicher Sicherheit. Und dennoch haben viele von uns zunehmend Angst vor dem was auf sie zukommt. Waren es früher Zuversicht und Optimismus, die unser Handeln und Planen beeinflusst haben, so ist es heute oft das Gefühl, dem ausgeliefert zu sein, was auf uns zukommt. Dabei entspricht dies sicherlich nicht dem Grundnaturall des Rheinländers. Der philosophiert nicht nur „et es noch emmer jot jejange“, er weiß auch „et kütt wie et kütt“ und „et bliev nix wie et wor.“ Nimmt man sich diese „Weisheiten“ zu Herzen und versucht seine Zukunft in den Dingen, die man beeinflussen kann, positiv zu gestalten, wird man feststellen, dass vieles besser wird.

Beispiele gibt es genug. In diesem Jahr hat die Flüchtlingshilfe „Hürtgenwald hilft e.V.“ in Person der beiden Vorsitzenden, Gisela Gerdes und Dirk Bauer, den Bürgerpreis der Gemeinde Hürtgenwald erhalten. Ein schönes Beispiel dafür, dass man sich und damit allen dadurch helfen und die Welt ein kleines bisschen verbessern kann, dass man sich aktiv sogenannter Probleme annimmt und sie zu verändern versucht. Dies ist mir besonders durch die Erfahrung bewusst geworden, dass die Flüchtlinge über die Auszeichnung ihrer Helfer und engen Begleiter mindestens genau stolz waren wie die Geehrten selber. Das beweist doch, dass uns diese ehrenamtlich tätigen Helfer nicht nur dabei

geholfen haben, eine große Herausforderung, die von vielen für unlösbar gehalten wurde, zu bewältigen, sondern auch, dass die Hilfe zu großen Teilen da angekommen ist, wo sie hin sollte: bei Menschen, die unserer Unterstützung bedürfen.

Ebenso hat der Hürtgenwalder Gemeinderat seinerzeit mit großer Geschlossenheit bewiesen, dass man bei großen Aufgaben bereit sein muss, auch mutige und unpopuläre Entscheidungen zu treffen, will man wirklich etwas verändern. Unstreitig stellen sich die Erfolge nur langsam ein. Diese bestehen aber nicht nur darin, dass die Gemeinde Hürtgenwald im Rahmen der Prüfungen durch die Gemeindeprüfanstalt des Landes Nordrhein-Westfalen als Beispiel für ein vorbildliches kommunales Handeln ausgezeichnet wurde. Sie bestehen vor allem darin, dass sich die Haushaltssituation stark verbessert hat und für das kommende Jahr der Haushaltsplan zum zweiten Mal keine Verluste plant.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, dies sind nur zwei Beispiele von vielen, die es wert sind hier genannt zu werden. Ich möchte allen von ganzem Herzen danken, die sich aktiv in unserem Gemeinwesen mit kleinen oder etwas größeren Aufgaben engagieren, ohne hierfür besonders entlohnt zu werden. Die Gemeinschaft dieser Menschen ist es, die die Basis dessen sind, was unser Gemeinwesen zu leisten vermag. Sie sind es auch, die sich positiv von denen abheben, die nicht anderes im Sinn haben, als das anzuprangern, was nach ihrer Meinung falsch ist. Nur wer sich aktiv einbringt, schafft für sich und andere Gutes und sorgt für das Gefühl einer gewissen Sicherheit, das wir alle so gerne besitzen wollen.

Ihnen und Ihren Familien, Freunden und Nachbarn wünsche ich alles erdenklich Gute für ein gesegnetes Jahr 2019.

Ihr Axel Buch
Bürgermeister

Ortseingangsschilder „auf Platt“

... zusätzlich in allen Ortsteilen der Gemeinde

Ein ortsansässiger Verein hat für seinen Ort einen Antrag gestellt, ob Ortsschilder mit Zusatz des Ortsteilnamens in plattdeutscher Sprache aufgestellt werden können.

Der Rat der Gemeinde Hürtgenwald hat in seiner Sitzung am 18.09.2018, Tagesordnungspunkt 6, die Verwaltung gebeten, ein Stimmungsbild aller Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde abzufragen. Ratsvorlage und Niederschrift können auf der Internetseite über Rathaus & Bürgerservice, Politik, Rat & Ausschüs-

se, Gremien, Sitzungen, nachgelesen werden.

Aus diesem Grund steht ab sofort ein Vordruck zur Teilnahme an dieser Befragung auf der Startseite der Internetseite der Gemeinde Hürtgenwald zur Verfügung. Dieser kann ausgedruckt oder online an die Gemeindeverwaltung gesandt werden.

Ich würde mich freuen, wenn möglichst viele Bürgerinnen und Bürger sich an der Befragung beteiligen. Vielen Dank.

Beratungsangebot zur gesetzlichen Betreuung und Vorsorgevollmacht

Die Beratungsstelle des Kreises Düren bietet auch im Jahr 2019 regelmäßige Sprechstunden zur gesetzlichen Betreuung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung in den Räumlichkeiten des Rathauses an.

Stefan Schnee, Mitarbeiter der Beratungsstelle des Kreises Düren, berät sie dazu und zu allen anderen Fragen rund um die gesetzliche Betreuung gern, und zwar vertraulich, neutral und kostenlos, denn einige formale Besonderheiten gilt es bei der Vorsorge zu beachten. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Beratungsort: Rathaus der Gemeinde Hürtgenwald
August-Scholl-Straße 5
52393 Hürtgenwald
Zimmer 125, 1. Etage

Anmeldung bitte unter der Telefonnummer 02429/309-73 (Frau Görgen) oder 02429/309-22 (Herr Görner).

Termine sind am:

21.02.2019, 18.04.2019, 13.06.2019, 08.08.2019, 26.09.2019 und 05.12.2019 jeweils donnerstags von 10.00 bis 11.30 Uhr.

Offene Kinder- und Jugendarbeit Vorschau Frühjahr 2019

Es erwarten euch im neuen Jahr wieder zahlreiche Veranstaltungen der Offenen Jugendarbeit, so zum Beispiel ...

- Beim **Winter-Leseabend** am 17.01.2019 im Rathaus Kleinhau (ab 8 Jahren, kostenlos)
- Beim **Schlittschuhlaufen** in der Eishalle am Tivoli am 16.02.2019 (ab 10 Jahren, 12 €)
- Bei den **Abenteuer-Waldtagen** 15. – 17.04.2019 in Raffelsbrand (ab 6 Jahren, 15 €) Achtung gesonderter Anmelde-termin: 14.03.19, 17 – 18 Uhr, Rathaus
- Bei der **Stadionführung** durch den Borussiapark Mönchengladbach am 24.04.2019 (ab 6 Jahren, 18 €)
- Bei den **Kinoveranstaltungen** im Rathaus und in der Grundschule Straß am 01.02., 05.04., 03.05. und 07.06.2019 jeweils von 15 – 17 Uhr (ab 6 Jahren, 1,00 €)
- Beim **Kochangebot** für Jugendliche im Jugendtreff Vossenack am 04.04., 02.05. und 06.06.2019 von 17 – 20 Uhr (ab 12 Jahren, 2,50 €)

Die Flyer liegen im Bürgerbüro des Rathauses und in Geschäften im Gemeindegebiet aus, können aber auch von der Homepage der Gemeinde heruntergeladen werden. Wir sind auch auf instagram, #jugendarbeituertgenwald, Email: jugendbetreuung@huertgenwald.de

Eure Jugendbetreuerinnen

Sara Jungherz und Sonja Kersting

Klimaschutzpreis überreicht Junge Klimaschützer erhalten 1.000 €

Der Klimaschutzpreis 2018 der innogy würdigt Initiativen, die in besonderem Maße Energie effizient einsetzen oder die Umweltbedingungen in den Kommunen erhalten oder verbessern. Strom sparen, Luft und Wasser verbessern, Lebensräume erhalten: Klimaschutz erstreckt sich auf viele Gebiete. Entsprechend vielfältig waren die Ideen.

Foto: © Weiss Verlag, Thomas Förster



Jetzt hat die Gemeinde Hürtgenwald drei Preisträger ausgewählt. Gemeinsam mit Bürgermeister Axel Buch überreichte Walfried Heinen, Kommunalbetreuer der innogy, die Urkunden. Die Preisträger erhielten für ihr Engagement insgesamt 1.000 Euro Preisgeld.

So haben Schüler der Sekundarschule Nordeifel am Standort Hürtgenwald den Bewerbungstitel „Insektensterben – ohne uns!“ gewählt und die Umwelteinflüsse und dessen Auswirkungen auf die Insekten, u.a. Bienen, intensiv erforscht und die erarbeiteten Ergebnisse im Rahmen des Projektabschlusses vorgestellt. Als eine Konsequenz daraus errichteten sie ein Insektenhotel. Für ihre Projektidee erhielten sie 500 Euro Preisgeld.

Das Team und die Schüler der offenen Ganztagschule Vossenack in der Trägerschaft „Sozialdienst katholischer Frauen“ wurden für das Anlegen einer Wildblumenwiese mit 300 Euro ausgezeichnet.

Die Mitglieder des Fördervereins der Grundschule Bergstein hatten ein Kräuterhochbeet geschaffen und ein Insektenhotel aufgestellt. Für diese Maßnahmen wurden sie mit dem dritten Preis und 200 Euro belohnt.

Bürgermeister Buch war begeistert von den Ideen der Gruppen zum umweltbewussten Handeln. Er sagte: „Der Preis fördert das Umwelt- und Klimabewusstsein. Die Gemeinde Hürtgenwald ist überaus stolz auf die diesjährigen Preisträger. Besonders die jungen Klimaschützer werden nachhaltig dafür sorgen, dass unsere Umwelt erhalten bleibt.“

Walfried Heinen stellte fest: „Alle Preisträger haben sich wirklich etwas Tolles einfallen lassen. Ich bin immer wieder überrascht, wie vielfältig bereits bei Kindern und Jugendlichen umweltbewusstes Verhalten im Hinblick auf Nachhaltigkeit und

Haus- und Straßensammlung 2018

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. erhält 2.753,81 €

In der Zeit vom 31.10. bis 19.11.2018 wurde in der Gemeinde Hürtgenwald wieder die Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. durchgeführt.

Die Sammlung erbrachte einen **Erlös in Höhe von 2.753,81 €** und ist in diesem Jahr für die Pflege und Instandsetzung von deutschen Kriegsgräberstätten im In- und Ausland sowie der Unterstützung von Projekten der Friedenserziehung im Rahmen der Jugend- und Schularbeit des Volksbundes bestimmt.

Es ist mir bekannt, dass die Durchführung von Sammlungen manchmal schwierig und mit einem umfangreichen Einsatz und Arbeitsaufwand verbunden ist. Gerade deshalb freut es mich, dass durch die Mithilfe von Mitgliedern

- der Maigesellschaft Bergstein e.V.,

- der St. Mauritius-Schützenbruderschaft Brandenburg e.V.,
- dem Ortsvorsteher Helmut Steinbrecher, Großhau,
- der Freiwilligen Feuerwehr, LG Hürtgen,
- dem Moto-Sport-Club Kleinhou,
- Herrn Heinrich Wolff, Straß und
- dem Ortsvorsteher Ulrich Hallmanns, Vossenack,

dieses erfreuliche Ergebnis zu Stande gekommen ist.

Ich möchte mich auf diesem Wege im Namen des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. aber auch persönlich bei den Spendern und den Sammlerinnen und Sammlern herzlich bedanken.

Axel Buch
Bürgermeister

Bürgerpreis 2018 der Gemeinde Hürtgenwald

Gisela Gerdes und Dirk Bauer mit 1.000 € und Urkunde ausgezeichnet



In der letzten Ratssitzung des Jahres 2018 zeichnete Bürgermeister Axel Buch Frau Gisela Gerdes und Herrn Dirk Bauer als Vorsitzende stellvertretend für den „Verein Hürtgenwald Hilft e.V.“ mit dem Bürgerpreis der Gemeinde Hürtgenwald aus.

Auf Beschluss des Rates bekamen sie in feierlichem Rahmen Urkunde, Ehrennadel sowie einen Geldpreis in Höhe von insgesamt 1.000 Euro, der auch in diesem Jahr wieder freundlicherweise von der Raiffeisenbank Simmerath eG zur Ver-

fügung gestellt wurde, überreicht. In seiner Laudatio würdigte Bürgermeister Buch die engagierte Arbeit des im Mai 2016 gegründeten Vereins. Die Mitglieder und Unterstützer des Vereins „Hürtgenwald Hilft e.V.“ haben es sich zur Aufgabe gemacht, den Geflüchteten nicht nur Ansprechpartner und Unterstützer für Fragen des Alltags zu sein, sondern darüber hinaus auch Freunde zu sein, auf die man sich verlassen kann.

Die beiden Bürgerpreisträger bedankten sich für die Auszeichnung und wiesen darauf hin, dass der Verein, der mittlerweile 59 Mitglieder zählt, auf weitere ehrenamtliche Unterstützung im Zuge der Flüchtlingshilfe angewiesen ist.

Interessierte und neue Vereinsmitglieder seien daher herzlich willkommen.

Europa-Wahl 26. Mai WahlhelferInnen gesucht

Im Mai findet die Europa-Wahl statt. Wie bei jeder Wahl ist eine gute Organisation die Basis für einen reibungslosen Ablauf des Wahltages. Neben zehn Wahlvorständen in den jeweiligen Ortsteilen, sind auch zwei Briefwahlvorstände mit Wahlhelferinnen und Wahlhelfern zu besetzen.

Wer Interesse hat, an diesem Tag in einem Wahlvorstand mitzuwirken, kann sich direkt beim Wahlamt im Rathaus melden oder einfach per Email unter wahlamt@huertgenwald.de.

Verabschiedung Werner Franke geht in Ruhestand



v.l.: Personalratsvorsitzender Frank Heidbüchel, Werner Franke und Bürgermeister Axel Buch

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde Herr Werner Franke von Bürgermeister Axel Buch und dem Personalratsvorsitzenden Frank Heidbüchel in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Die Vertreter der Gemeinde bedankten sich im Rahmen einer Feierstunde herzlich für seine Verdienste, seine Einsatzbereitschaft und sein kollegiales Wesen.

Seit Beginn seines Beschäftigungsverhältnisses bei der Gemeinde Hürtgenwald im Jahre 1978 wurde er im Bauamt eingesetzt. Im Jahre 1998 wurde er zum Bauamtsleiter ernannt. In dieser leitenden Funktion war er auch bis zu seinem Renteneintritt tätig.

Für die Zukunft, wünschen ihm und natürlich auch seinen Lieben alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Hürtgenwald alles Gute, viel Glück und vor allen Dingen Gesundheit.

Gemeinde Hürtgenwald wird ausgezeichnet gpaNRW sieht Haushaltssteuerung als gutes Beispiel an

Hürtgenwald./Herne. „Viele Kommunen in NRW müssen den Gürtel enger schnalzen“, erklärt der Präsident der Gemeindeprüfungsanstalt (gpaNRW), Heinrich Böckelühr, „Daher freuen wir uns, wenn wir im Land gute Beispiele bei unserer Prüfung feststellen, die in einzelnen Bereichen ein vorbildliches kommunales Handeln darstellen. Diese Beispiele veröffentlichen wir auf unserer Homepage, damit andere Kommunen davon profitieren können. Ich freue mich besonders, dass wir auch in der Gemeinde Hürtgenwald ein solch positives, gutes Beispiel feststellen konnten.“

Präsident Heinrich Böckelühr (im Bild links) ließ es sich nicht nehmen, persönlich nach Hürtgenwald zu kommen, um Bürgermeister Axel Buch über die Auszeichnung zu informieren.



Maßnahmen sind in der kommunalen Landschaft nicht selbstverständlich und erfordern Mut. Bemerkenswert ist hierbei auch, dass die Maßnahmen vom gesamten Rat mitgetragen wurden. Daher werden diese Anstrengungen der Gemeinde Hürtgenwald von uns mit der Auszeichnung eines guten Beispiels für nachhaltiges Wirtschaften geehrt!“

Bürgermeister Axel Buch zeigt sich erfreut und erklärt:

„Die Auszeichnung durch die gpaNRW bestätigt Rat und Verwaltung sowie auch mich persönlich darin, dass wir zwar einen wenig populären aber richtigen, weil notwendigen Weg beschritten haben. Mit der Nachhaltigkeitssatzung haben wir ein Paket an Beschlüssen erarbeitet, das die erwartete, teils heftige Kritik auslöste. Wir sind überzeugt, dass nur so der Ausstieg aus der bis dahin ständig fortschreitenden Verschlechterung der Haushaltssituation zu schaffen ist und wir verpflichtet sind, im Sinne der Gerechtigkeit für die nach uns kommenden Generationen zu handeln.“

Wir werden die Nachhaltigkeitssatzung auch weiterhin sehr ernst nehmen.“

„In der Gemeinde Hürtgenwald haben Verwaltung und Politik gemeinsam zur Wiederherstellung und Bewahrung der dauerhaften finanziellen Leistungsfähigkeit verschiedene und zum Teil unpopuläre Maßnahmen vereinbart, geplant und auch bereits umgesetzt. So wurden etwa eine Verschuldungsbremse und ein Generationenbeitrag verbindlich fixiert. Die Gemeinde hat sowohl bei den Gebühren als auch bei den Beiträgen die Ertragspotenziale ausgeschöpft. Daher war als letztes Mittel zur Schließung der Haushaltslücke nur noch die Erhöhung der Hebesätze der Grund- und Gewerbesteuern zu sehen, in der Satzung als „Generationenbeitrag“ definiert. Damit konnte der bis 2016 fortdauernde Anstieg der Verbindlichkeiten gestoppt und 2017 erstmalig eine Reduzierung erreicht werden.“

Als Verschuldungsbremse ist verbindlich festgeschrieben, dass ab dem Jahr 2019 keine Fehlbedarfe in der Planung ausgewiesen werden und ab 2018 im Gesamtfinanzplan keine Nettoneuverschuldung entstehen darf. Darüber hinaus wurde auch der Aufbau eines quartalsweisen Controllings beschlossen. Dies hat die Gemeinde zum ersten Halbjahr 2018 bereits umgesetzt. Solch einschneidende

Herzlichen Glückwunsch!

Herzlichste Glückwünsche spreche ich auch im Namen von Rat und Verwaltung aus:

Altersjubiläen

80. Geburtstag

Herr **Klaus Schüll** aus Kleinhau (20.01.2019)

85. Geburtstag

Herr **Ludovicus Verniers** aus Kleinhau (19.01.2019)

90. Geburtstag

Herr **Eduard Jansen** aus Vergstein (16.01.2019)

95. Geburtstag

Frau **Elfriede Rüttgers** aus Vossenack (19.01.2019)
und
Frau **Inge Gombert** aus Kleinhau (29.01.2019)

Eheschließungen

Silvia Kirchhof und **Robert Müller** aus Zerkall (21.12.2018)

Claudia Farwick, geb. Braun und **Stefan Henrix** aus Bergstein (27.12.2018)

Ihr **Axel Buch**
Bürgermeister

Impressum

Herausgeber und verantwortlich i.S.d.P.:

Gemeinde Hürtgenwald

Der Bürgermeister

August-Scholl-Str. 5, 52393 Hürtgenwald
Tel.: 0 24 29/309-0 · Fax: 309-70
www.huertgenwald.de
buergermeister@huertgenwald.de

Layout/Druck: Rainer Valder, Tel. 901023